



Samstag und Sonntag: Steinspiele in der Freizeit

Verantwortung KinderbetreuerInnen

Steinzielwerfen

Spieler: 4-8 Spieler à 2 Mannschaften

Material: 3 Steine, Klebeband für „Spielbrett“ (für Draussen Strassenkreide).
Blatt um die Punkte zu notieren.

Vorbereitung: In einer Entfernung von 3 Metern von der Startlinie zeichnen oder kleben wir ein Quadrat mit ca. 1 Meter Seitenlänge und die beiden Diagonalen. In die dadurch entstandenen 4 Dreiecke schreiben wir die Punktwerte 3, 5, 8 und 10.

Spielregel: Die Spieler der einzelnen Mannschaften zielen abwechselnd nacheinander mit 3 Steinen auf das Quadrat und versuchen natürlich, so viele Punkte wie möglich zu erreichen. Jeder erhält den Punktwert des Feldes, in dem sein Stein liegen bleibt. Trifft der Spieler auf eine der Diagonalen, so wird der Punktwert des höheren Feldes verdoppelt. Liegt der Stein beispielsweise auf der Linie zwischen Feld 5 und Feld 8, bekommt der Spieler 2 x 8, also 16 Punkte. Bleibt der Stein genau auf dem Kreuzpunkt der beiden Diagonalen liegen, erhält der Spieler 30 Punkte. Die erzielten Punkte werden danach zusammengezählt und der Mannschaft gutgeschrieben

„Nimm“

Spieler: 4 Spieler

Material: 18 kleine Steine

Spielregel: Aus 18 Steinen werden 3 Haufen zu je 6 Steinen gebildet. Abwechselnd dürfen die Spieler nun von jeweils einem der Haufen beliebig viele Steine wegnehmen (aber nicht alle!). Wer den letzten Stein wegnimmt gewinnt das Spiel und bekommt 1 Punkt.

Variation 1 mit 2 Spielern: Wer den letzten Stein wegnehmen muss, verliert das Spiel und der andere bekommt den Punkt.

Variation 2: Anzahl der Steine, die weggenommen werden dürfen, begrenzen.

EK-Weekend: Komm, bau mit – am Haus, das lebt!

Hüpfspiel

Spieler: ab 2 Spieler

Material: Klebeband für „Spielbrett“ (für Draussen Strassenkreide). Kleiner Stein für jeden Mitspieler. Blatt um die Punkte zu notieren.

Vorbereitung: Es wird ein Spielbrett mit 10 Punktefeldern aufgeklebt oder -gezeichnet (siehe Bild)

Welches Kind mit dem Spiel beginnen darf, kann ausgemacht werden, zum Beispiel mit einem Abzählreim.



Spielregeln: Der Stein wird zuerst in das Feld mit der Nummer 1 geworfen. Trifft das Kind das Feld, darf es auf einem Bein loshüpfen oder. Die 1 wird dabei überhüpft. Auf Feld 4 und 5 tritt das Kind mit beiden Beinen auf. Auf Feld 6 nur mit einem Bein und auf 7 und 8 mit beiden Füßen. Hier wird nun eine Drehung mit dem Körper gemacht, so dass das Kind wieder in Richtung der Nummer 1 zu stehen kommt und so wie es bis oben gehüpft ist, wieder zurück hüpfen kann. Wobei der Stein beim Zurückhüpfen aufgesammelt werden muss. Bei der 1 auf einem Bein und dann die 1 wieder überhüpfen. Wenn es das nächste Mal an der Reihe ist, muss der Stein in die Nummer 2 geworfen werden, dann in die 3, die 4, u.s.w. bis zur 9. Wer die 9 zuerst erreicht hat, ist Sieger.

Wenn Fehler passieren

Wenn ein Kind einen Fehler begeht, muss es aufhören und das nächste Kind kommt an die Reihe. Die Nummer muss, wenn es wieder an der Reihe ist, wiederholt werden.

Fehler können sein:

Beim Werfen, wenn der Stein ausserhalb oder auf der Linie des Feldes landet. Beim Hüpfen, wenn die Umrandung getroffen wird, wenn ein Sprung vergessen wird oder wenn der Stein vergessen und nicht aufgesammelt wird, wenn man aus dem Gleichgewicht kommt und mit beiden Beinen auftreten muss.

EK-Weekend: Komm, bau mit – am Haus, das lebt!

13 Steine

Spieler: ab 4 Spieler

Material: 13 kleine Steine, 1 Tisch, Zettel um die Punktezahl aufzuschreiben

Spielregeln: Auf den Tisch legen wir 12 kleine Steine in eine Reihe. Den 13. Stein legen wir auf den Handrücken. Die Aufgabe besteht darin, die 12 Steine auf dem Tisch mit dieser Hand aufzunehmen und zur Seite zu legen. Dabei darf der 13. Stein nicht vom Handrücken herunterfallen. Fällt der Stein herunter, zählen alle bis dahin zur Seite gelegten Steine. Für die Steine werden dem Spieler die entsprechenden Punkte gutgeschrieben. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe.

Tic Tac Toe

Spieler: 2 Spieler

Material: 10 kleine Steine, 1 Strassenkreide

Spielregeln: Auf den Boden wird mit der Kreide ein Spielfeld gezeichnet. Das Spielfeld ist quadratisch und hat 3x3 Felder. Fünf der Steine werden mit einem Kreuz versehen (mit Kreide bemalen) und 5 Steine werden mit einem Kreis bemalt. Auf dieses Spielfeld setzen die beiden Spieler abwechselnd ihr Zeichen (ein Spieler Steine mit Kreuzen, der andere legt Steine mit Kreisen) in ein freies Feld. Der Spieler, der als Erster drei gleiche Zeichen in eine Zeile, Spalte oder Diagonale setzen kann, gewinnt.